

## 10. Informationsbrief im Schuljahr 2020/21

München/Moosach, 29. Januar 2021

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

in den letzten Tagen wurden die weiteren Planungen für die nächsten Schulwochen konkretisiert, vor allem was die Rückkehr der Schülerinnen und Schüler der Q12 an die Gymnasien betrifft. Dazu und zur Fortdauer des Distanzunterrichts bis 12. Februar 2021 finden Sie in der nächsten Portalnachricht auch ein Elternschreiben von **Kultusminister Prof. Piaolo**. Dass die Ungewissheit über die längerfristige Umsetzung eine Belastung für alle Mitglieder der Schulfamilie darstellt, ist mir bewusst. Klar ist aber auch, dass in Zeiten der Corona-Pandemie stets auf aktuelle Entwicklungen reagiert wird, vielleicht auch reagiert werden muss. Vor diesem Hintergrund sind die folgenden Hinweise zu sehen.

### UNTERRICHTSBETRIEB IN DER Q12

Seit gestern wissen wir endgültig, dass ab Montag die Schülerinnen und Schüler der Q12 an die Schule kommen dürfen. Darauf freuen wir uns! Für die Oberstufe Q12 werden die Kurse in zwei Gruppen geteilt und im täglichen Wechsel unterrichtet. Alle Klausuren werden allerdings mit dem gesamten Kurs in großen Räumen geschrieben werden, z.B. in der Aula. Der aktualisierte Klausurenplan für 12.1 liegt den Schülerinnen und Schülern vor. Ansonsten reagiert das Kultusministerium mit vielen Sonderregelungen auf die Situation, dies gilt für die Wahl der Abiturfächer genauso wie für die Reduktion der Anzahl großer Leistungsnachweise. In 12.2 finden die Klausuren bekanntlich nur noch in den schriftlichen Abiturprüfungsfächern verpflichtend statt; allerdings ist ein freiwilliges „Nachholen“ nach den mündlichen Abiturprüfungen möglich. Auch die Zulassung zur Abiturprüfung wird erleichtert. Zudem kam es zu Anpassungen der Prüfungsinhalte für das Abitur.

Für den Unterrichtsbetrieb in den nächsten zwei Wochen gilt weiterhin unser Hygieneplan in der neuesten Fassung (s. Elternportal). Wichtig ist vor allem die Beachtung der bekannten Hygieneregeln. Das Tragen von FFP2-Masken auf den Begegnungsflächen (Pausenhalle, Gänge) ist empfehlenswert. Da in den Räumen die Kurse nur in halber Kursstärke sitzen, stellt das Einhalten der Abstände kein Problem dar, zumindest sog. Alltagsmasken müssen aber getragen werden. In den Pausen ist der Aufenthalt in der großen Pausenhalle möglich, noch besser ist es, an die frische Luft zu gehen. Aber auch hier müssen inner- und außerhalb des Schulgeländes die Abstände gewahrt werden. Auch wenn Ihre Kinder schon (fast) erwachsen sind, besprechen Sie bitte mit ihnen die Bedeutung der bekannten Regeln, vor allem sollten alle die Kontaktbeschränkungen weiterhin vor und nach der Schule ernst nehmen und nicht in Gruppen zusammenstehen.

### DISTANZUNTERRICHT

Insgesamt hat sich unser Digitalkonzept bewährt, an der Optimierung der Umsetzung arbeiten alle fortlaufend. Dass dies mit einigen Mühen und unter Einsatz von viel Arbeitszeit geschieht, sollte allen bewusst sein. Erfreulicherweise läuft die Lernplattform Mebis seit Januar recht stabil, von daher erscheint mir auch ein Zugriff zu Unterrichtsbeginn am Morgen möglich zu sein. Noch besser ist es aber weiterhin, schon am Spätnachmittag oder Abend einen Blick auf

die Unterrichtsstunden zu werfen, um so Material herunterladen zu können. Termine für Videokonferenzen werden regelmäßig für die gesamte Woche spätestens am Sonntagabend eingestellt sein, sodass auch das Lernen zuhause in den Familien organisiert werden kann.

Sehr wichtig erscheint es mir für alle Gruppen der Schulfamilie, den **Distanzunterricht als eine wichtige Form des Unterrichts** anzusehen, und nicht mehr nur als eine Notlösung. Mit dieser Grundhaltung ist klar, dass alle üblichen Regelungen für den Unterricht auch hier gelten. So sollten alle Schülerinnen und Schüler wissen, dass während der Videokonferenzen keine Fremdbeschäftigung zulässig ist. Ein konzentriertes digitales Lernen erfordert oft eine sehr hohe Konzentration, die z.B. nicht durch ein Chatten auf anderen Kanälen beeinträchtigt werden darf.

Die Normalität des Distanzunterrichts gilt aber auch in ganz anderer Weise, nämlich in Bezug auf die **Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülern**. Auch sie sollte in dieser Unterrichtsform nicht verstummt sein, vielmehr ist es wichtig, dass Schüler ihre Fragen zum Lehrstoff und ihre Anliegen vorbringen. Das einfache Feedback wie z.B. der fragende Blick eines Schülers oder ein kurz geäußertes Unverständnis aus dem Präsenzunterricht fehlt nun zwar, trotzdem wünschen aber Lehrkräfte immer eine freundliche Rückmeldung. In diesem Zusammenhang halte ich es im Übrigen für schön, wenn sich bei Beginn einer Unterrichtsstunde über MS Teams alle mit dem kurzen Einschalten der Kamera begrüßen. Für solche oder andere Begrüßungsrituale sollten alle offen sein.

Ab Montag wird ein großer Teil unserer Lehrkräfte stundenweise im Präsenzunterricht der Q12 tätig sein. Dies kann ggf. Auswirkungen auf die Art des Distanzunterrichts haben, wenn die Unterrichtsarbeit ansonsten von den Lehrkräften im Homeoffice wahrgenommen wird.

#### **LEISTUNGSNACHWEISE IN DEN JAHRGANGSSTUFEN 5-10**

Für die Verringerung der Anzahl der großen Leistungsnachweise gibt es bisher die allgemeine Richtlinie, nämlich faire und vergleichbare Prüfungsbedingungen zu schaffen, um damit auch nachvollziehbare Vorrückungsentscheidungen am Schuljahresende treffen zu können. Nachdem dieses Thema am 27.01.2021 in der 2. Schulforumssitzung besprochen wurde, findet nun eine weitere Klärung statt. Die Grundlinie wird sein, dass wir die Zahl der Schulaufgaben behutsam verringern, sodass es zum einen nicht zu Ballungen kurz nach Rückkehr der Klassen in den Präsenzunterricht kommt, zum anderen aber auch nicht zu einem übergroßen Gewicht einer einzelnen Schulaufgabe. Mündliche Leistungsnachweise können daneben weiterhin im Distanzunterricht erhoben werden.

Da wir das Zwischenzeugnis durch zwei Zwischenberichte ersetzt haben, stellt bei uns der neue Halbjahresschluss am 5. März keinen großen Einschnitt dar. Der **Antrag auf Ausstellung eines Zwischenzeugnisses in den Jahrgangsstufen 9 und 10** ist zwar möglich (zuständig Herr Selmeier, Mitarbeiter in der Schulleitung), in diesem Schuljahr aber wenig sinnvoll, da seit dem 1. Zwischenbericht nur wenige neue Noten, vor allem oft keine großen Leistungsnachweise vorliegen.

#### **LEHRERWECHSEL**

Verabschieden müssen wir uns von mehreren Lehrkräften, die zum Halbjahr das GMM verlassen werden. So danken wir auf diesem Weg schon jetzt ganz herzlich der Einsatzreferendarin **Frau Weiss** sowie den Einsatzreferendaren **Herrn Kürzeder, Herrn Ram und Herrn Sachs** für die von Ihnen geleistete engagierte Arbeit und wünschen ihnen viel Erfolg in der weiteren Ausbildung. Diese erfolgreich abgeschlossen haben **alle Teilnehmer des Studienseminars**

**2019-21**, die unter ungewöhnlichen Umständen ihre Prüfungen absolviert haben und nicht nur ihren Unterrichtseinsatz so tatkräftig abgeleistet haben und noch ableisten, sondern stets auch neue Impulse an ihrer Seminarschule setzen. Vielen Dank!

Ebenso danken wir **Frau Bittner**, die als mobile Reserve bei uns in einem schwierigen Corona-Halbjahr viele Klassen in Biologie und Chemie mit großer fachlicher Kompetenz unterrichtet hat. Für ihren Wechsel nach Nürnberg wünschen wir ihr alles Gute! **Frau Kessler**, die fast zehn Jahre am GMM sehr fachkundig Latein und Französisch gelehrt hat, danken wir ebenfalls für ihren Einsatz und verabschieden sie in den wohlverdienten Ruhestand bereits zum 31.01.2021. Schließlich verlässt uns mit **Herrn Schweiger** fast schon ein „Ur-Gestein“ des GMM. Viele verschiedene Tätigkeiten hat er in den zurückliegenden Jahren neben der erfolgreichen Unterrichtsarbeit in Deutsch und Latein wahrgenommen. Vor allem die hervorragende und sensible Arbeit an Stunden- und Vertretungsplan muss hier hervorgehoben werden. In seiner Zeit als Fachschaftsleiter Latein hat er genauso wichtige Impulse gesetzt wie auch bei der Berufs- und Studienorientierung in der Oberstufe. Für seine neue Tätigkeit als Mitarbeiter im Direktorat am Wittelsbacher-Gymnasium wünschen wir ihm alles Gute!

Zum 15. Februar kommen einige neue Lehrkräfte an die Schule, die im nächsten Elternbrief vorgestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt könnte es in der Klasse Ihres Kindes folglich zu einem Lehrerwechsel kommen. Wie immer versuchen wir diesen möglichst gering zu halten und werden ihn rechtzeitig bekannt geben.

#### **NOTBETREUUNG**

Die Notbetreuung wird auch in den nächsten Wochen für die Jahrgangsstufen 5 und 6 bei uns weitergeführt. Wir bitten weiterhin jeweils bis zum Donnerstag der Vorwoche um Anmeldung für die folgende Woche. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie eine Betreuung von 8.00 – 13.00 Uhr oder von 8.00 – 15.30 Uhr benötigen. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung nur für diese beiden Zeiträume möglich. Die genaueren Bedingungen entnehmen Sie dem entsprechenden Merkblatt in der Anlage zum 9. Elternbrief.

#### **TERMINE UND SCHULFAHRTEN**

04.02.2021	8.00-10.15 Uhr	Digitaltraining mit Herrn Daniel Wolff für alle Klassen der 5. Jgst. (gesonderte Information liegt vor);
	15.00 Uhr	Klassenkonferenzen für die Entscheidungen zum Vor-rücken
	19.00 Uhr	Elternvortrag „Cybermobbing“ mit Herrn Daniel Wolff (Medienpädagoge und Digitaltrainer; gesonderte Ein-ladung zur Zoom-Konferenz)
05.02.2021	8.00-10.15 Uhr	Digitaltraining mit Herrn Daniel Wolff für alle Klassen der 6. Jgst. (gesonderte Information liegt vor);
18.02./19.02.2021		„Mottotage der SMV“ für die Klassen im Distanzun-terricht;
24.02.2021	12.00 Uhr – 17.30 Uhr	Klassenkonferenzen (Unterrichtsschluss: 11.30 Uhr; ggf. Sonderregelungen in einzelnen Klassen und Kur-sen);
01.03.2021		Informationsveranstaltung für die Eltern der neuen Fünftklässler im Online-Format
05.03.2021		Ende des 1. Halbjahrs

Während das **Berufspraktikum** nach Möglichkeit in den 9. Klassen stattfinden soll, mussten die Wintersportwochen abgesagt werden. **Die Durchführung von Schülerfahrten ist bis Ende April definitiv nicht möglich.** Ob sich die Sachlage danach ändert, ist derzeit offen, in jedem Fall können keine Buchungsverpflichtungen eingegangen werden.

**Ich hoffe, Sie und Ihre Familien kommen gut über die nächsten Wochen mit der Corona-Pandemie. In Bezug auf Schule und Unterricht seien Sie versichert, dass wir immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme haben. Gerne wenden Sie sich als Eltern immer zunächst an die zuständige Lehrkraft, danach an die Klassenleitung und ggf. an die Schulleitung.**

Mit besten Grüßen

*Ihr Dr. S. Illig, Schulleiter*

**Anlage:** Schreiben von Kultusminister Piazzolo vom 28.01.2021 (-> nächste Portalnachricht)



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

### Über die Schulleitung

An die Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler  
an den bayerischen Schulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
ZS.4-BS4363.0/364

München, 28. Januar 2021  
Telefon: 089 2186 0

## **Distanzunterricht bis einschließlich 12. Februar 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit 11. Januar 2021 befinden sich die bayerischen Schulen im Distanzunterricht. Ich weiß, dass diese Situation für viele Familien alles andere als einfach ist. Umso herzlicher möchte ich mich an dieser Stelle dafür bedanken, dass Sie Ihre Kinder in dieser nicht einfachen Zeit begleiten und ihnen im Alltag ein Rückhalt sind.

Immer noch sind die Infektionszahlen sehr hoch; Sorge bereiten auch die neuen Mutationen des Corona-Virus. Daher wurde der aktuelle Lockdown bis Mitte Februar verlängert. Auch die Schulen sind von dieser Verlängerung betroffen.

Für die Schulen in Bayern hat der Ministerrat konkret folgende Entscheidungen getroffen:

- An **allen Schularten** und in **allen Jahrgangsstufen** findet **bis einschließlich 12. Februar 2021 weiterhin verpflichtender Distanzunterricht** statt.
- **Hiervon gibt es lediglich folgende Ausnahmen:**  
Um die Prüfungsvorbereitung in der Schule fortzusetzen, findet ab **Montag, 1. Februar 2021**, für
  - die Jahrgangsstufe Q12 des Gymnasiums,
  - die Jahrgangsstufe III an den Abendgymnasien und Kollegs,
  - die Jahrgangsstufen 12 und 13 der FOSBOS und der entsprechenden Schulen zur sonderpädagogischen Förderung,
  - für Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen (einschließlich der entsprechenden Schulen zur sonderpädagogischen Förderung), bei denen bis zum 26. März 2021 Abschlussprüfungen bzw. Kammerprüfungen anstehen,  
**Wechselunterricht (d. h. Unterricht mit geteilten Klassen bzw. Kursen im Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht) statt.**  
Schriftliche Leistungsnachweise können auch in voller Klassen- bzw. Kursstärke durchgeführt werden, wenn im Prüfungsraum durchgängig ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann. Die Ausnahme bleibt auf diese Schularten beschränkt, da hier die Abschlussprüfungen trotz der Verschiebungen früher beginnen als an den übrigen Schulen.  
Für den Wechselunterricht gelten strenge Hygieneauflagen (Mindestabstand von 1,5 Metern in den Klassenzimmern, Unterricht in nur halber Klassenstärke, Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände einschließlich Klassenzimmer). Über die genaue Umsetzung informiert Sie Ihre Schule.
- Für Kinder, für die sonst keine Betreuungsmöglichkeit besteht, bieten die Schulen **weiterhin eine Notbetreuung** an. Hierfür gelten die bisherigen Rahmenbedingungen unverändert weiter.

Gerne würde ich Ihnen heute eine klare Antwort auf die Frage geben, wann auch die übrigen Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule gehen können. Den Takt unserer Entscheidungen bestimmt aber nach wie vor die

Pandemie. So kann ich Ihnen heute nur in Aussicht stellen, dass wir ab dem 15. Februar 2021 die Abschlussklassen aller Schularten sowie möglichst viele weitere Jahrgangsstufen wenigstens in den Wechselunterricht zurückholen wollen. Ob dies tatsächlich möglich sein wird, müssen wir einmal mehr abwarten.

Umso wichtiger ist es, in den kommenden Wochen alle Chancen zu nutzen, die der Distanzunterricht bietet. Zu den Qualitätsstandards, aber auch zu den verschiedenen Kommunikationsformen im Distanzunterricht finden Sie unter [www.km.bayern.de/coronavirus-faq](http://www.km.bayern.de/coronavirus-faq) weitere Informationen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr 2020/21 ist kein normales Schuljahr – das erleben wir alle jeden Tag aufs Neue. Wir haben daher den „Fahrplan“ für dieses Schuljahr bereits umfassend an die Corona-Bedingungen angepasst und z. B. die Abschlussprüfungen verschoben oder die Zahl der verpflichtenden Probearbeiten und Schulaufgaben reduziert (Details unter [www.km.bayern.de/coronavirus-faq](http://www.km.bayern.de/coronavirus-faq)). Falls nötig, werden wir weitere Anpassungen vornehmen.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen von Frau Staatssekretärin Stolz –, dass Sie und Ihre Familie gut und gesund durch diese langen Wochen des „Winter-Lockdown“ kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Piazolo', is written over a horizontal line.

Prof. Dr. Michael Piazolo